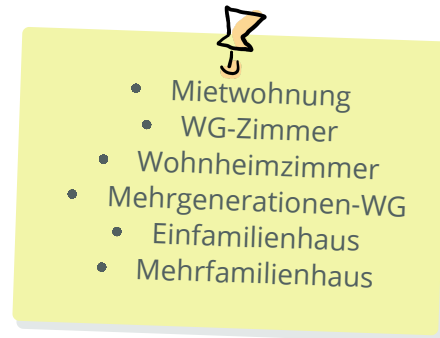
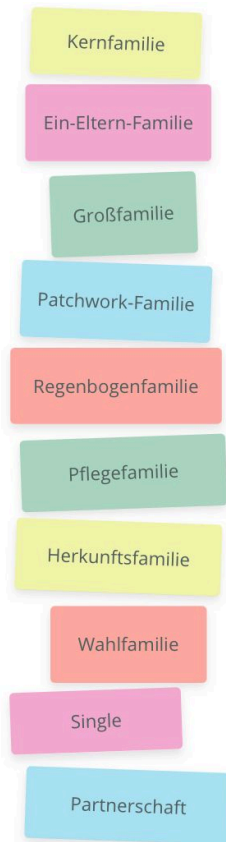


## Formen des Zusammenlebens

## Wohnformen



## Vor- und Nachteile

### Wohnheim/ WG-Zimmer:

**Vorteil:** ev. Zentrumslage; günstig; Gleichgesinnte; Gesellschaft; einander helfen; alltägliche Aufgaben gemeinsam bewältigen; jeder hat seinen eigenen Bereich

**Nachteile:** Dienste; Gemeinschaftsräume teilen; Zurückstecken eigener Bedürfnisse; ev. kleine Zimmer; weniger Ruhe; Rücksicht nehmen

### Wohnen bei den Eltern:

**Vorteile:** Eltern pushen; keine Miete; es wird ev. gewaschen und gekocht; weniger arbeiten nebenher, volle Konzentration auf das Lernen

**Nachteile:** Rücksicht auf die Eltern nehmen; Absprachen treffen; nicht so viel Freiheit; weniger Selbstständigkeit

### Mietwohnung:

**Vorteil:** Ruhe, Selbstbestimmung, keine Absprachen, so ordentlich wie gewünscht

**Nachteil:** teurer, weniger Gesellschaft, ev. Einsamkeit; keine Unterstützung/ Hilfe im Alltag

## Abkürzungen der Anzeige

Whg.	Wohnung
Zi.	Zimmer
Wfl.	Wohnfläche
EBK	Einbauküche
NR	Nichtraucher
KM	Kaltmiete (ohne NK)
NK	Nebenkosten (z.B. Müll, Wasser, ...)
WM	Warmmiete
KT	Kaution (i.d.R. 3 KM)



## Lebensunterhaltungskosten

Kosten für den Lebensunterhalt für u.a. Strom, Abfall, Telefon/ Handy, Internet, GEZ-Gebühren, Lebensmittel, Freizeit (Fitnessstudio, Discobesuch, Kaffee trinken, ...), Kleidung, Ausbildungsunterlagen (Bücher, Laptop, ...), Transport (Bus, Zug, ...) und Versicherungen. Die Heizkosten sind in der Regel in den Nebenkosten der Miete bereits enthalten.

## Nachhaltige Aspekte von Wohnen

- Wohnfläche verringern
- Heizkosten/ Stromkosten einsparen
  - Miete verringern
- weniger Platz > weniger Besitz > weniger Konsum
  - teilen von Elektrogeräten wie Waschmaschine > weniger Ressourcenverbrauch
- gebrauchte Möbel kaufen: eBay-Kleinanzeigen, Flohmärkte, Secondhand-Möbelhäuser (Brockenhäuser), Freunde/ Familie > s.o.
- Bewusstwerden von Bedürfnissen > Achtsamkeit schulen > Lebensqualität steigern

## Ökonomie von Haushaltsbüchern

- Überblick Einnahmen und Ausgaben
  - Verschulden vermeiden
    - Käufe reflektieren
- Ausgaben steuern/ reduzieren
  - sparen für die Zukunft
- auf Wünsche/ größere Anschaffungen hinarbeiten

## Gesellschaftliche (soziologische) und soziale Aspekte von Wohnen

- Bedürfnisse verschiedener Generationen verknüpfen: Einsamkeit, Hilfe; Zeit; Geld; Betreuung, Erziehung; Wissen
- Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen
  - Berührungspunkte abbauen
  - persönliche Kontakte knüpfen
- Freude teilen und Lebensfreude entwickeln
  - alternative Wohnkonzepte: Mehrgenerationen-WG, Tiny-House, Wohngemeinschaften